

Lecher Musig Zietig

12. Ausgabe - Juli 2011 www.trachtenkapelle-lech.com



„TKL Goes World“ so lautet eine Rubrik auf unserer Homepage. Dort werden Bilder veröffentlicht, die unsere Musikantinnen und Musikanten an den teilweise schönsten und entlegensten Orten der Welt zeigen. Wichtigstes Utensil dabei ist die „Zipfelkappe“, die bei keinem aktiven Mitglied der TKL im Reisegepäck fehlen darf. Die Collage zeigt einige Impressionen, verteilt auf fast alle Kontinente dieser Erde.

Der Nachwuchs steht parat

Mit Stolz können wir seit dem 14. Mai diesen Jahres positive praktische Prüfungsergebnisse aktiver (neuer) TKL-Mitglieder bzw. MusikantInnen des Schülerblasorchesters der MS Lech (SBO) vermelden!

Die sehr anspruchsvolle praktische Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber des Blasmusikverbandes erfolgreich absolviert haben unsere Mitglieder Thomas Jehle auf der Klarinette und Richard Schönherr am Saxofon! Alles Gute noch für die theoretische Prüfung! Das Leistungsabzeichen in Bronze und somit die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei der Trachtenkapelle positiv erlangt haben Gabriel Lankmayer und Marcel Ziegler auf der Trompete, sowie Lukas Schnell und Fabian Schneider auf dem Saxofon!

Auch die Mitglieder des Schülerblasorchesters der Musikschule Lech waren heuer sehr fleissig und erfolgreich: David Walch an der Trompete, Elisabeth Wolf, Niklas Gundolf und Florian Schnell am Waldhorn, Raphael Meier und Jakob Nigsch (bereits akti-

ves TKL-Mitglied als Baritonist) an der Posaune haben die Prüfung für das Junior-Leistungsabzeichen bestanden!

Die Trachtenkapelle Lech gratuliert recht herzlich ihren aktiven und hoffentlich zukünftigen Jung-Mitgliedern! Weiter so!

Neue Marketenderin

Seit dem Frühling 2011 freuen wir uns über eine neue Marketenderin in unseren Reihen, Victoria Schneider aus Zug verstärkt unser „Präsentations-Team“ rund um Fähnrich Andi Würfl!



Apropos Marketenderinnen: Unsere „Queen Mum“ Gaby Walser ist am 25. Juni in Egg in den Bregenzerwälder Hafen der Ehe eingelaufen, natürlich durfte dabei auch eine Abordnung der TKL nicht fehlen! Wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen viel Glück im neuen Lebensabschnitt!



Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Trachtenkapelle Lech. Knapp 50 offizielle Ausrückungen nahmen die TKL und ihre kleinen Ensembles, die „Kleine Partie“ und die „Lecher Alphornbläser“ wahr, dazu noch einmal sovieler Gesamt- und Teilproben.

Neben Platz- und Abendkonzerten, diversen Musikfesten sowie natürlich der Mitwirkung beim Fischerfest war sicher unser Festkonzert am 18. Februar diesen Jahres das musikalische Highlight!

Festkonzert in Oberlech

Nach fünf sehr schönen, aber meist sehr kalten und „zugigen“ Konzerten in der Neuen Kirche haben wir uns dazu entschlossen, neue Wege zu gehen und eine neue Konzertstätte auszuprobieren!



sound : vital
blasmusik @ oberlech



Die Wahl fiel nicht sonderlich schwer, ist Lech bis dato nicht gerade mit adäquaten Veranstaltungsorten gesegnet! Dank der überaus zuvorkommenden Unterstützung durch die Familie Thomas Lucian vom Hotel Burg Vital in Oberlech, durften wir in diesem Jahr das hoteleigene Konferenzzentrum als Konzertsaal benutzen! Ambiente, Akustik und technische Ausstattung überzeugten bereits bei der ersten Begehung, einzig die ungewisse Akzeptanz beim Publikum (sprich: würden auch LecherInnen und Gäste den Weg nach Oberlech finden?) bereitete anfangs ein wenig Sorgen!

Unbegründet, wie sich am Konzertabend herausstellte! Knapp 260 ZuhörerInnen fanden den Weg zur Oberlech-Premiere der TKL ins Burg Vital, entweder per Gratis-Gondel mit der Bergbahn oder per Shuttle-Service mit dem Lecher Ortsbus. Zudem besuchten auch zahlreiche Oberlecher Gäste das Konzert, BesucherInnen, die vielleicht sonst den Weg nach Lech gescheut

hätten! Die MusikantInnen dankten es dem Publikum mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzert, welches alle Facetten der modernen Blasmusik aufzeigte!

Schülerblasorchester

Wieder mit dabei war schon traditionell das Schülerblasorchester der Musikschule Lech, ebenfalls unter der Leitung unseres Kapellmeisters Marc Gusner. Mit zwei Werken durften auch sie die ZuhörerInnen in Oberlech begeistern und so wesentlich zum Gelingen des Abends beitragen!

Dank an Alle

An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank an die Familie Lucian für das Zurverfügungstellen des Saales und ihr besonderes Entgegenkommen in allen Belangen, der Bergbahn Lech-Oberlech Hoch AG & Co KG für den „Gondel-Dienst“, sowie der Gemeinde Lech für das Ermöglichen des Bus-Shuttles! Aufgrund der sehr positiven Resonanz freut sich die TKL das nächste Festkonzert am 17. Februar 2012 ebenfalls wieder im Hotel Burg Vital ausrichten zu dürfen! So macht Musizieren Spaß!

Neue Zipfelkappen

Nachdem bei manchen MusikantInnen im Laufe der Jahre doch hin und wieder einmal DAS Erkennungsmerkmal schlechthin unserer Lecher „Musik-Tracht“ (um ganz genau zu sein: Walser Burschentracht), nämlich die Zipflmütze abhanden gekommen ist, beziehungsweise auch so manche bei diversen Musikfesten „eingetauscht“ wurde, war es an der Zeit, einen Satz „nue Kappa“ zu bestellen!

Mit modernem Lech Logo versehen und diesmal mit schwarzer Schrift, erfreut sie uns seit diesem Sommer (für alle „Nichtwisser“: ausschließlich) beim Marschieren...





Spielplan der Trachtenkapelle Lech Sommer -Herbst 2011

13. Juli Abendkonzert am Kirchplatz, 20.30 Uhr
15. Juli Dämmerchoppen Warth, Kleine Partie, 20.00 Uhr
03. August Abendkonzert am Kirchplatz, 20.30 Uhr
07. August Arlberger Musikfest in St. Anton, ca. 13.00 Uhr
14. August Sonntagskonzert am Kirchplatz, ca. 10.30 Uhr
- Montafoner Bezirksmusikfest in Gaschurn-Partenen
17. August Abendkonzert am Kirchplatz, 20.30 Uhr
20. August Hochzeit Berghof, Alphörner, 13.00 Uhr
24. August Abendkonzert am Kirchplatz, 20.30 Uhr
- 30.08.- 06.09. Oktoberfest in Beaver Creek, Kleine Partie
- 08.09. - 11.09. Musikausflug nach Südtirol
18. September Oktoberfest Ambrosius
22. September Philosophicum Lech
06. November Seelensonntag
18. Dezember Advent im Burg Vital, Alphörner, 18.30 Uhr
17. Februar 2012 FESTKONZERT im Burg Vital



Dankeschön an unsere Gönner und Förderer

Wie in jeder Ausgabe der Musigzietig möchten wir es natürlich nicht verabsäumen, auf diesem Wege der Gemeinde Lech für ihre Unterstützung, sowie natürlich der Lecher Bevölkerung für die vielen großzügigen und freiwilligen Spenden bei unserer Haussammlung zu danken! Alljährlich fallen unterschiedlichste finanzielle Aufwendungen an, die zum erfolgreichen Führen eines Vereines unserer Größenordnung notwendig sind. So müssen Trachten neu gefertigt bzw. umgeändert, Instrumente gekauft und Noten angeschafft werden. Neben diesen großen Posten kommen natürlich zahlreiche kleinere hinzu, wie z.B. Musikschulkostenbeiträge, diverse Versicherungen, Beiträge an den Landesverband, Jugendförderungen, Vereinsausgaben wie Essen und Getränke und vieles mehr. Nur durch Einnahmen eigener Veranstaltungen wären diese Ausgaben nicht zu bewältigen! Und natürlich auch ein herzliches DANKE SCHÖN unserem Sammler Hansi Fetz, der übrigens auch immer wieder als „Trachtenkapelle-Fotograf“ im Einsatz ist und damit auch zur fotografischen „Archivierung“ von so manch wichtigem Ereignis beiträgt.



Die beiden Ehrenmitglieder Kurt Jochum und Peter Burger feierten im Kreise ihrer ehemaligen Musikkameraden ihren 70er nach. Vielen Dank für das tolle Fest!!

Tag der offenen Tür

Auch heuer fand wieder ein Tag der offenen Tür der Musikschule Lech und der Trachtenkapelle statt. Am Samstag dem 14. Mai bot sich für Jung & Alt bereits zum 3. Mal die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Arten der musikalischen Ausbildung an der MS Lech bzw. über das Vereinsleben bei der Trachtenkapelle zu informieren! Zahlreiche Interessierte nahmen das Angebot wahr und erkundigten sich bei lockerem Ambiente und Cafe & Kuchen aus dem „Musik-Cafe“, über Instrumente, Lehrer, musikalische Möglichkeiten und natürlich die Trachtenkapelle!

Probenausklang einmal anders

Zu einem besonderen „Probenausklang“ kam es am 17. Juni! Unsere verdienten Ehrenmitglieder Kurt (Gogo) Jochum und Peter Burger hatten nach der wöchentlichen Musikprobe zu einem Buffet anlässlich ihres bereits letztes Jahr gefeierten 70er's geladen! Auch viele ehemalige MusikantInnen (darunter Martin Huber, der ebenfalls letztes Jahr den 70er feiern durfte!) und andere Ehrenmitglieder folgten der honorigen Einladung der zwei, und so wurde der Abend - wie eigentlich immer, wenn mehrere aktive und auch passive Generationen Trachtenkapelle zusammen sitzen - zu einem richtigen kameradschaftlichen Zwischensaisons-Highlight! Wie schon Walter Mittermayr und Peter Kalb in ihren 80er-Jahre Faschingszeitungen geschrieben haben: „Musiker sind wie Briefmarken. Einmal angefeuchtet bleiben sie kleben!“ Fortsetzung folgt hoffentlich beim Musikausflug im Herbst!

Und was meint „d'r Pütschi“

Dia jounga Lüüt am Lääch hönd afangas as grüscheligs Uusgluag. D' Hosa bold an halb'r Met'r undr'm Orsch donna, d' Schuabändl allig offa und uf d'r Höttl schdähd d'r gröschd Schmarra druf. Wen i Firobad ha, denn schrieb i änsch ned uf miin Höttl uff und scho übr' haupt ned wenn i gamsig bi, änsch merkt miine scho vo selbr.



Z' Gröschte isch gsei, dass' dr Zieglerbuab gmeint hed, er ka mit siinar lännga Hoor gad a so eifach zur Musig koo. D' Prüfig hed'r packt und suus ischd'r au as khöörigs Buabi, ab'r äni lännga Hoor gönd eifach ned. Wia tät änsch uusluaga, wenn luut'r söttige Länghoordaggl i d'r Tracht ummanandsprennga tätand. Änsch gäähd eifach ned, wiil mir hönd scho as bizzile a Vorbildfunktion i d'r Musig. I haa am grad sääga müasa, das'r zum Köb ummego sött und änsch Gstrüpp abschniida lo muas, suus giits ka Tracht. Da häd d'r Choga nüüd andr's gwüsst, as as olts Foti vo mir zum zeiga, wo i as bizzile andrsch uusgluagad haa. Wo'nr änsch har häd, tät mi scho interessira. Früür hed m'r halt keis Geld kaa zum allpot zum Köb sprennga und Hoorschniida lo. Änsch hed m'r bruuchd zum i d'r Reblaus as Bier kauft. Blöderwiis ischd'än'r Kääs jetz gässa und d'r Zieglerbuab hed'm Pütschi gad d'Schneid abkauft. Ab'r änr chond mir scho no amool in Gorta iha und denn giits nüüd me zum dischkuriera.

